

Hamburg, 29. März 2016

JFFH – Japan-Filmfest Hamburg

08. – 12. Juni 2016

www.jffh.de



Das 17. JFFH: Japans Unterwelt – Im Schatten der Yakuza

- **Themenschwerpunkt: Japans Unterwelt**
- **Über 80 Filmproduktionen in den Hamburger Festival-Kinos**
- **Aktuelle Meisterwerke von Takashi Miike und Sion Sono**
- **Unser erfolgreicher Anime-Schwerpunkt wird ausgebaut**

*HAMBURG | Vom **08. bis zum 12.06.2016** ist es wieder soweit: Das **17. Japan-Filmfest Hamburg (JFFH)** öffnet seine Pforten. Wie schon in den Jahren zuvor, präsentiert Nihon Media e. V. in den Partnerkinos **Metropolis Kino, 3001-Kino** und im **Studio Kino** die aufregende Vielfalt japanischen Filmschaffens.*

Im Schatten der Yakuza – Das 17. JFFH präsentiert die Vielfalt des japanischen Gangsterkinos

Parallel zu den im US-amerikanischen Kino produzierten Gangster- und Mafiaepen bildete sich in Japan schon früh das Genre des Yakuza-Films heraus. Regisseure wie Seijun Suzuki, Kinji Fukasaku und Masahiro Shinoda stehen für ein goldenes Zeitalter. Aber auch das Gegenwartskino eines Takeshi Kitano und Takeshi Miike wäre ohne das Genre undenkbar. Japan weist eine der niedrigsten Verbrechensraten der Welt auf, umso mehr scheinen die bizarren archaischen Rituale, in einer durch Gewalt und Unterwerfung geprägten Unterwelt, die Kinogänger zu faszinieren. Die Ächtung des organisierten Verbrechens ist in der japanischen Gesellschaft allumfassend. Gerade die tragischen Protagonisten dieser Schattenwelt bieten den Filmemachern die Gelegenheit, den Ausbruch des Individuums aus dem engen Korsett gesellschaftlicher Normen zu thematisieren. Es kommt nicht von ungefähr, dass gerade die Auflösung starrer Hierarchien und die Rebellion einer jungen Gangstergeneration zentrale Motive der meisten Yakuza-Streifen sind. Die Konfrontation endet dabei auf der Leinwand meist unausweichlich in einem gewalttätigen Exzess. Auch wenn das Yakuza-Kino auf dem JFFH stets präsent war, hatten wir es bisher versäumt, diesem besonders vielschichtigen Genre einen eigenen Schwerpunkt zu widmen. Dies wollen wir 2016 ändern und präsentieren daher

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de

Holger Rings, Mobil: +49 (0)17622601458

Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 606 855 72 | www.nihonmedia.de

eine ganze Reihe aktueller Produktionen, die dem Zuschauer einen kleinen Einblick in die Abgründe von Japans Unterwelt und deren cineastischer Aufarbeitung gewähren. In unserem Festivalprogramm dürfen dabei selbstverständlich nicht die jüngsten Werke der beiden wie keine anderen für das Yakuza-Genre stehenden Filmemacher fehlen: Regiebeserker Takashi Miike (YAKUZA APOCALYPSE, LESSON OF THE EVIL) und der für seine Grenzüberschreitungen berühmte Sion Sono (SHINJUKU SWAN, TOKYO TRIBE, WHY DON'T YOU PLAY IN HELL?, TAG, THE WHISPERING STAR). Sie steuern gleich 7 ihrer neuesten Filme bei. Unseren Fokus widmen wir dem Werk von Ausnahmeregisieur Sion Sono.

Anime-Schwerpunkt und Programmauswahl des 17. JFFH 2016

Nach dem großen Erfolg des Anime-Schwerpunktes 2015 geben wir auf dem 17. JFFH dem japanischen Trickfilm erneut die Aufmerksamkeit, die ihm gebührt. Neben ERINNERUNGEN AN MARNIE (2014), dem aktuellen Meisterwerk aus dem Hause Ghibli, zeigen wir zahlreiche Film- und Serien-Highlights der vergangenen Jahre. Ein besonderes Highlight darunter ist etwa SARUSUBERI: MISS HOKUSAI (2015) von Keiichi Hara. Mit über 12 Produktionen antworten wir auf den oftmals geäußerten Wunsch unserer Fans und übertreffen sogar die Zahl der Animes des letzten Jahres. Das JFFH-Programm umfasst wieder über 80 aktuelle japanische Produktionen vom abendfüllenden Spielfilm bis zum experimentellen Kurzfilm, darunter zahlreiche Deutschland-, Europa- und Weltpremieren. Ob nun anspruchsvolle Arthaus-Filme in der **NOH-REIHE**, grell-wilde Genrestreifen in der **NAGINATA-REIHE**, farbenfrohe **ANIMES** oder die Leichtigkeit der Komödien der **RAKUGO-REIHE**, für jeden Geschmack ist wieder etwas dabei. Dank unseren zahlreichen japanischen Gästen bildet auch auf dem 17. JFFH der Austausch zwischen Publikum und Filmschaffenden einen Schwerpunkt des Festivals.

Aktuelle Informationen zum geplanten Programm des 17. JFFH im Web:

<http://www.jffh.de> (Website)

<http://blog.jffh.de/> (Blog)

<http://www.facebook.com/japan.filmfest.hamburg> (offizielle JFFH-Facebook-Seite)

Das Japan-Filmfest Hamburg findet seit 1998 jährlich Ende Mai statt. 2016 steht das fest im Kulturkalender der Hansestadt verankerte Filmfestival unter dem Motto „Japans Unterwelt – Im Schatten der Yakuza“. Das Filmfest ist eine Initiative des Nihon Media e. V. und wird überwiegend von ehrenamtlich mitwirkenden Vereinsmitgliedern und Unterstützern organisiert und durchgeführt. Ziel des Vereins ist es, einen Beitrag zur japanisch-deutschen Freundschaft zu leisten und Kulturschaffenden aus Japan in Deutschland eine Bühne zu geben.

Auf Nachfrage stellen wir Pressevertretern gerne aktuelles Bildmaterial und weitere Zusatzinfos zur Verfügung. Im Falle einer geplanten Artikelveröffentlichung bitten wir um kurze Rückmeldung und die Bekanntgabe des angestrebten Veröffentlichungstermins. Akkreditierungen für das 17. JFFH sind selbstverständlich unter Zusendung eines aktuellen Passfotos und Nennung des vertretenen Mediums möglich.

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)17622601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 606 855 72 | www.nihonmedia.de